

## Pressemitteilung

4. März 2010

### Universität von Cardiff und Merck Serono starten internationale Befragung unter Paaren mit Kinderwunsch

- **Größte Studie zum Verständnis der Entscheidungsprozesse bei heutigen Paaren mit Kinderwunsch**
- **Befragung in zwölf Sprachen unter [www.startingfamilies.com](http://www.startingfamilies.com)**

Genf, Schweiz, 4. März 2010 – Merck Serono, eine Sparte der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, gab heute bekannt, gemeinsam mit der Universität von Cardiff die *“International Fertility Decision-Making Study”* (Internationale Studie zur Entscheidungsfindung bei Kinderwunsch) gestartet zu haben. Mit diesem Projekt sollen Entscheidungsprozesse von Paaren mit Kinderwunsch besser verstanden werden, um Patientenprogramme von Merck Serono zu optimieren. Dieses Projekt wird auch von der führenden Dachorganisation, der *“International Consumer Support for Infertility”* (iCSI) unterstützt, der fast 50 Patientenorganisationen weltweit angehören. Die Befragung richtet sich in zwölf Sprachen an Paare mit Kinderwunsch in Australien, Brasilien, China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Japan, Kanada, Mexiko, Russland, Spanien, der Türkei und den USA.

“Es gibt ausreichend Belege dafür, dass sich die Trends bei Kinderwunsch weltweit tiefgreifend verändern“, erklärte Dr. Jacky Boivin von der Cardiff School of Psychology an der Universität von Cardiff und eine der Leiterinnen des Forschungsteams.

„Weniger Männer und Frauen haben Kinder, die Elternschaft wird auf ein späteres Lebensalter verschoben, die Familien werden kleiner und wenige Menschen suchen ärztliche Behandlung, wenn es nicht auf Anhieb zu einer Schwangerschaft kommt.“

## Pressemitteilung

Dr. Laura Bunting von der Cardiff School of Psychology an der Universität von Cardiff und eine weitere der Leiterinnen des Forschungsteams fügte hinzu: "Aufgrund des Mangels an aktuellen Daten zu den Themen, die entscheidend dafür sind, ob und/oder wann die Menschen Kinder bekommen wollen, ist es bislang schwer, diese Trends wirklich zu verstehen. Die *International Fertility Decision-Making Study* wird Daten sammeln, die helfen sollen, Hindernisse für Paare mit Kinderwunsch zu begreifen und anzugehen."

Fereydoun Firouz, Leiter der Global Business Unit Fertility and Metabolic Endocrinology von Merck Serono erklärte: "Internationalen Schätzungen zufolge suchen nur 56% der Paare mit unerfülltem Kinderwunsch ärztlichen Rat und lediglich 22% erhalten eine Fruchtbarkeitsbehandlung.<sup>1</sup> Merck Serono ist stolz darauf, bei dieser weltweiten Initiative mit der Universität von Cardiff zusammenzuarbeiten. Sie wird nicht nur zu einem besseren Verständnis der psychosozialen Faktoren beitragen, sondern uns auch dabei helfen, Paare mit unerfülltem Kinderwunsch besser unterstützen zu können."

Die Befragung ist für alle Frauen und Männer mit Kinderwunsch im Alter zwischen 18 und 49 Jahren zugänglich. Sie enthält Fragen zum Gesundheitszustand, Wissen und Annahmen zum Thema Fruchtbarkeit, Erfahrungen mit medizinischen Einrichtungen und Angeboten im Bereich Kinderwunsch. Die Ergebnisse der Befragung sollen in der zweiten Jahreshälfte 2010 veröffentlicht werden.

### Literaturhinweise

<sup>1</sup> Boivin J et al, International estimates of infertility prevalence and treatment seeking: potential need and demand for infertility medical care. Hum Reprod. 2007; 22: 1506-1512

### Merck Serono und Fruchtbarkeitsbehandlung

Merck Serono ist weltweit führend in der Fruchtbarkeitsbehandlung und das einzige Unternehmen, das ein vollständiges Portfolio an Medikamenten für jede Phase des Reproduktionszyklus anbietet sowie rekombinante Versionen aller drei für die Behandlung der Unfruchtbarkeit notwendigen Hormone: Gonal-f<sup>®</sup> (Follitropin alfa) zur Stimulation der Eierstöcke und zur Förderung der Eizellreifung; Luveris<sup>®</sup> (Lutropin alfa) zur Förderung der Follikelentwicklung bei Frauen mit ausgeprägtem LH-Mangel; Pergoveris<sup>®</sup> (Follitropin alfa/Lutropin alfa) zur Förderung der Follikelentwicklung bei Frauen mit schwerem LH- und FSH-Mangel;

## Pressemitteilung

Cetrotide® (Cetrorelix-Acetat) zur Verhinderung eines vorzeitigen Eisprungs; Ovitrelle® (Choriogonadotropin alfa) zur Unterstützung der Follikelreifung und zur Auslösung des Eisprungs; und Crinone® (Progesterongel) zur Einleitung und zum Erhalt der Schwangerschaft.

### **Merck Serono**

Merck Serono ist die Sparte für innovative verschreibungspflichtige Medikamente der Merck KGaA, Darmstadt, einem weltweit tätigen Pharma- und Chemieunternehmen. Merck Serono mit Hauptsitz in Genf, Schweiz, entdeckt, entwickelt, produziert und vermarktet innovative kleine Moleküle und Biopharmazeutika, um Patienten mit ungedecktem medizinischem Bedarf zu helfen. In den Vereinigten Staaten und Kanada handelt EMD Serono durch rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Merck Serono verfügt über führende Marken, die Patienten bei Krebs (Erbitux®, Cetuximab), Multipler Sklerose (Rebif®, Interferon beta-1a), Unfruchtbarkeit (Gonal-f®, Follitropin alfa), endokrinen und metabolischen Erkrankungen (Saizen® und Serostim®, Somatropin; Kuvan®, Sapropterindihydrochlorid) sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Glucophage®, Metformin; Concor®, Bisoprolol; Euthyrox®, Levothyroxin) zugute kommen. Nicht alle Produkte sind in allen Märkten erhältlich.

Mit jährlichen F&E-Investitionen in Höhe von mehr als 1 Milliarde € engagieren wir uns für den Ausbau unseres Geschäfts in Therapiegebieten mit hohem Spezialisierungsgrad wie neurodegenerativen Erkrankungen, Onkologie, Fruchtbarkeit und Endokrinologie, aber auch in neuen Therapiegebieten, die sich potenziell aus unserer Forschung und Entwicklung im Bereich der Autoimmun- und Entzündungserkrankungen ergeben können.

### **Merck**

Merck ist ein weltweit tätiges Pharma- und Chemieunternehmen mit Gesamterlösen von 7,7 Mrd. € im Jahr 2009, einer Geschichte, die 1668 begann, und einer Zukunft, die rund 33.000 Mitarbeiter in 61 Ländern gestalten. Innovationen unternehmerisch denkender und handelnder Mitarbeiter charakterisieren den Erfolg. Merck bündelt die operativen Tätigkeiten unter dem Dach der Merck KGaA, an der die Familie Merck mittelbar zu rund 70 Prozent und freie Aktionäre zu rund 30 Prozent beteiligt sind. Die einstige US-Tochtergesellschaft Merck & Co. ist seit 1917 ein von der Merck-Gruppe vollständig unabhängiges Unternehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.merckserono.com](http://www.merckserono.com) oder [www.merck.de](http://www.merck.de)